



Tagesschau.

Herr Viktor Schweinburg, der bekanntlich jährlich 12000 M. von Rentierstand deutscher Anbauhellen bezieht, und dafür die Aufgabe zu erfüllen hat, die Sozialdemokratie zu vernichten, macht jetzt als Bänderführer für den von ihm mit gegründeten Deutschen Fichtenverein das Deutsche Reich unsicher. In Wagerburg ist ein Zweigverein dieser neuesten patriotischen Verbindung unter Vorsitz des früheren Staatsministers und jetzigen Oberpräsidenten des Provinz Sachsen, Herrn v. Bötticher, gegründet worden, und der Oberpräsident sowie ein Kommissar sind mit ihm im Vorstand. Der Schweinburg stellt eigentlich einen Vortrag, in dem er hervorhob, daß namentlich die Jugend für die Flotte begeistert werden müsse, zu diesem Zwecke sollten die Schulbesucher revidiert werden. — Das Deutsche Volk wird demnach einen noch durchdringenderen Fichtennebel über sich ergehen lassen müssen. Was das bedeutet, weiß jeder, der sich der Vorgänge vor den Schindelschiffen von 1887 erinnert. Aber das Deutsche Volk ist seitdem um zwölf Jahre älter und seine Augen sind klarer geworden. Es läßt sich nicht mehr so leicht in einen Nebel versetzen wie damals. Daß man aber zu einem Schweinburg greifen muß, um Stimmung für den Fichtennebel zu machen, das beweist, auf wie schwachen Füßen der Separatismus steht und wie unsicher sich die Separatisten fühlen.

Die Veröffentlichung geheimer Aktenstücke soll bekanntlich unter Strafe gestellt werden. Die Maßnahme wird jetzt auch von regierungstreuen bürgerlichen Vätern beklagt, die ganz genau wissen, daß ihnen eine derartige Bestimmung wesentlich unangenehm sein würde als der sozialdemokratischen. Selbst die durchsichtigen reaktionären Berliner M. Rader, Wegmann und Schreiber, die Redaktion löste es aus, wie es sich nicht wissen, ob eine Mitteilung einem geheimen Schriftstück entstammt oder ein solches darstellt. Bekannt ist ja, daß ein Gaupressenrat der großen bürgerlichen Zeitungen darin besteht, Gesetzentwürfe vor ihres amtlichen Bekanntheit zu veröffentlichen. Es zeigt sich also auch hier wieder, daß ein Schlag, den die Reaktion gegen angebl. „Auswichse“ der sozialdemokratischen Presse führen will, mit viel größerem Wucht die bürgerlichen Organe treffen müßte.

Zweites Mal. Die Kön. H. erinnert im Hinblick auf Delrids Disziplinierung daran, daß wiederholt Landräte um Schaben der nationalen Sache in bedrohten Bezirken in ihrer Gemeinwohlbedürftigkeit und zersetzende Bestrebungen des Bundes der Landwirte im Gegensatz zur Regierungspolitik verfahren haben. Aber nie sei diesen Herren ein Anar erkannt worden; und doch habe es sich hier um abhängige politische Beamte. Die ärztliche Rücksicht auf die öffentlichen Agrarier gehe aber so weit, daß man diesen Herren, denen ihr Amt doch ganz besonders politische Rücksichten auferlege, nicht ernstlich unebenem werde. Ein Professor, der vor allem eine Meinung und nebenher ein Amt habe, müsse sich dagegen naturgemäß politisch freier bewegen können.

Der „berüchtigte“ Herr Delrid. Zur Maßregelung Delrids schreibt offiziell die Nordd. Allg. Ztg., plumper als die Berl. Kor.:

„Wenn ein freier, öffentlicher Schriftsteller in völliger Unkenntnis der Dinge einer so haarsträubenden Unthat schuldig wird und sich in Verleumdung seines eigenen Volkes (?) in 10 schmerzlicher Worte (?) ergreift, dann mag man ihn ruhig links sitzen und der Berührung überlassen. Und ist es ein namhafter Publizist, der aus Eitelkeit oder sonstigen urechtlichen Gründen oder aus gänzlichlicher Unkenntnis der Verhältnisse, die zu beurteilen er für kein verlässliches Maßstab Recht auf freie Meinungsäußerung hat, sich zu solchen und ähnlichen Beteuerungen schuldig macht, dann mag man ihn ruhig auf ein Behaupten beschränken. Hier aber handelt es sich um die öffentlichen Zustellungen eines Mannes, der ein öffentliches Amt bekleidet und zwar eines, welches zu den wichtigsten Aemtern des Staates gehört. Der Verfasser der in dem Artikel (1) in dem Staatswegen mit dem Unterred und der Erzählung der akademischen Jugend bestrahlt; er ist ein Beamter, von dem, wenn ihm nicht sein eigenes Wohlgefallen ist, das Recht ausdrücklich verlangt, daß er sich über sein Verhalten in und außer dem Bereich des Landes, der Schärfe und des Vertrauens, die sein Beruf erfordert, nicht äußern darf. Da nun es mit privater Verleumdung (1) und Behaupten nicht abgethan sein. Und das läßt das Deutsche Volk sich bieten, bieten von einem Blatte, dessen Beruf und Ehrer das politische Diktandum ist! Wer genau die barbarischen Ausstellungen redet,

die Delrid, der beschimpft also in schamloser Weise sein eigenes Volk und wird dafür mit privater Verleumdung nicht genügend bestraft. Recht so! Immer zu, immer auf diesem Wege weiter, Ihr Patriotien! dann wird auch der einfache Mann bald merken, was Euer Patriotismus ist.

Der Minister für „Rechtsfreiheit“, wie sich Ausnahmister Hoffe selbst nennt, hat, es in höchst eigener Person gesehen, der das Disziplinärverfahren gegen den Prof. Delrid veranlaßt und dem Staatsministerium nun davon Mitteilung gemacht hat. Es wird der „Frankf. Zeitung“ berichtet, und es spricht vieles für die Wichtigkeit dieser Bekämpfung.

Wirtschaftliche Wirkungen der Ausweisungspolitik. Die gesamten größeren, industriellen und gewerblichen Vereine in Berlin werden, wie der Konventionsrat erklärt, demnach über eine die Staatsregierung zu erfüllende Petition in Beratung treten, durch welche dieselbe auf die täglich stärker auftretenden Schäden, welche der heutige Handel und die deutsche Industrie durch die Ausweisungen und Schleswig-Holstein erleidet, aufmerksam gemacht und um Abhilfe gebittet werden soll. Die Petitionen, welche aus Dänemark zurückkehren, sind, brüderlich, daß sie einen großen Teil ihrer Handelskraft verloren haben. Ganz gepflegte Verbindungen sind gebrochen worden. Die Ertritterung in Dänemark hat schon einen bedeutenden Grad erreicht und ist noch täglich im Wachsen. Wäre man in Dänemark nicht, daß das Deutsche Volk mit der brutalen Ausweisungspolitik durchaus nicht einverstanden ist, dann wären schon jetzt Erfolge gegen die reaktionären in Dänemark wohnenden Deutschen nicht abzusehen. — Weisung ist es, daß die Industriellen nicht um der moralischen Zweckmäßigkeit willen die Ausweisungen befehlen sondern nur wegen der geschäftlichen Nachteile, die sie im Gefolge haben. Die alte Geschichte: die bürgerliche Moral steht im Selbst.

Kirchliche Bewegung. Die Sozialdemokraten sind wie Dänen; wir werden schon dafür sorgen, daß sie hier keine Arbeit bekommen. Die und ähnliche Auslassungen kann man in Derschriften, obgleich sich die Wohlmeinung längst verstanden haben sollte, noch immer in den Kirchen hören; die Kur des Kleins stand ihm den letzten Wort von Klugheit, Verstand und Ansehen, und diese Welt wird immer größer, je mehr der Kleins einfließt, daß seine Frucht und Blüthenmethode nicht nicht. Bisher hat sie nur unartigen unorthodoxen Beteuerungen, die gegen die Art „Gottesdienst“ und gegen die Beibehaltung an Ort und Stelle opponieren, je einige Monate Gefängnis gebracht. Anzeigen gegen die Beifälligen werden Beibehaltung und dergleichen sind dagegen stets zurückgewiesen worden. Auch das Reichsgeschicht hat sich der Reichspräsident der obersteinsten Gerichte, die diese Art Sozialisten:sterei für obersteinsten Klambungen halten, angehängt. Es hat jüngst die Revision des Hingels A. Bickert aus Bayern vernommen, der in Müllig desfalls bestrahlt worden war, weil er bei einer Schimpfpredigt auf die Sozialdemokraten die Kirche verlassene und andere angefordert hatte, mit ihm zu gehen, wobei eine unangenehme Scene entstanden war. Wer sich nicht beizuliegen lassen will, braucht sie nicht hinzugehen. In diesem Sinne wirken bereits die Schimpfpredigten.

„Ich habe an!“ Eine glänzende Gelegenheit bietet sich jetzt unseren Mitarbeiterinnen, alle die großen Worte, die sie zur Verherrlichung Gottes wegen seiner Schrift „Ich habe an!“ zu Tage gefördert haben, im eigenen Lande in Text und Rede in die Welt hinauszuverbreiten. Ein deutscher Professor macht seinen empörenden Jargon in empörenden Worten auf über die empörende polizeiliche Ausweisung einiger hundert dänischer Männer und Frauen. Der Professor wird vor Gericht gehen, vorwärtlichlich auch verurteilt, denn seine Worte sind wirklich nicht dem Komplimentenreich entnommen. Die offizielle Presse, der Schweinburg, der Bauer, kurz, alle Heppelnegezüg, fällt über Delrid mit ähnlichen Reklamationen her wie in Frankreich die Generalspresse über Jola.

Auf, deutsches Bürgerthum, hier handelt es sich um das eigene Fleisch und Blut, um einen ordentlichen Professor, der sogar Prinzen Unterricht erteilt hat. Hier ist ein Klob, wo du tanzen kannst. Sprich mit dem reinsten Teil des Volkes, mit dem du für Jola und gegen die Generalsp

spresen gesprochen hast, entziehe der Reaktion ihr Opfer. Oder hast du dazu keine Rouage? Hast du aus Blut und Feuer, wenn es sich um einen Vorgang im Auslande handelt?

Wegen Weiserbeleidigung wurde in Frankfurt a. M. der 20jährige Schmiedebub Ludwig Kump am 9. Monates Gefängnis verurteilt. Die Beleidigung fand unter Ausschluß des Desfentifizierens statt.

Wegen Kaiserbeleidigung angeklagt hatte der Handelsmann Kempf in Frankfurt einen 70jährigen Rentner, weil dieser ihm nicht 700 M. geliehen hatte. Kempf wurde der Eröffnung für schuldig erklärt und zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen Kaiserbeleidigung ist am Donnerstag in Giesfeld der Jäger Karl Knappertsbusch aus Bamern zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Anfang November sah er mit Bekannten in einer Barmer Wirthschaft, als der ihm willig bereit, betrunkene Tagelöhner Sol. Degeßta sich in seine Selbstschändung bränge und mit ihm ein Gespräch anknüpfte. D. brüßte sich viel damit, daß er bei der Kaiser Marine“ gebien: habe, worauf K. erklärte: Was hast hier laienhaft? Unter Kaiser ist ein Mensch wie wir alle. D. und sein Freund, der dem Gespräch durch die Thür zugeht, bezeugte nun, daß K. antwortend auf diese Bemerkung über das Beimito aus dessen Kaisererbe in Beziehung auf den Kaiser unflüchtige Bemerkungen gemacht habe. Demgegenüber dem damals anwesende Weiser Drohte und die Wirthschaft, von einer solchen Aussetzung nichts zu wissen, dafür aber erklärte sie, sowohl daß D. betrunken war, so daß sein Wohlmeinungsvermögen nur ein mangelhafter war, als auch daß die Thür, durch die D.'s Freund die Beleidigungen gebiet haben will, geschlossen war. Nichts bestimmter wurde K. der Majestätsbeleidigung schuldig befunden und zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Lokales und Provinziales.

Salz a. S., 24. Dezember 1898.

\* Weihnachtsbescherungen für arme Kinder sind bekanntlich in häufigen Fällen ein Zweig jenes Wohlthätigkeitswesens, welches Damen und Herren aus wohlhabender Kreise kultivieren, um mit ihrem „guten Geden“ und ihrer „milden Gaben“ vor anderen Leuten zu brillieren. Es bestehen Vereine und Komitees, teils mit kirchlicher Tendenz, teils ohne religiösen Anstrich, die sich die Aufgabe gestellt haben, Kindern, denen zu Hause kein Christbaum angebracht ist, ein Festgeheim bereit zu machen, eine Weihnachtsbescherung zu bereiten. Einige Wochen vor dem Fest wird dann der Ringelreiß in Bewegung gesetzt und milde Gaben für die Zwecke der Bescherung eingekamelt.

So lange noch die heutige Wirtschaftsunordnung besteht, die es sich bringt, daß ein großer Teil unserer Mitmenschen trotz harter, angelegentlicher Arbeit nur ein kümmerliches Dasein fristen, sich aber niemals als nur die geringste Lebensbedeure bereiten können, so lange kann man es gewiß als ein gutes Werk bezeichnen, wenn Leute, die es dazu haben, am Weihnachtsabend auch jenen armen Geschöpfen eine Freude bereiten wollen, in deren entbehrungs- und sorgenvollem Leben sonst nie ein Strahl jener sozigen Fröhlichkeit fällt, die die Jugend den Kindern wohlhabender Eltern vergolbet. Wäre es den Verantwortlichen der Weihnachtsbescherungen für arme Kinder nur darum zu thun, edle und rechte Weihnachtsfreude in den Hütten der Armut zu verbreiten, dann wären die beschränkten Gelder und das gesammelte Geld oder aber die dafür angefallenen Geschenke den bescheidenen Eltern einhändigen und es diesen überlassen, ihren Kindern nunmehr in der eigenen Familie den Weihnachtsfest aufzubauen und an der Freude der Kleinen teilzunehmen. Aber bei einer solchen Art der Gabenvertheilung würde ja die Rechte nicht wissen, was die Aente that. Die Verantwortlichen der Bescherung hätten ja keine Gelegenheit, sich im weithin strahlenden Glanz der Wohlthätigkeit zu zeigen. Welchen Wert hat denn ein Akt der Wohlthätigkeit, wenn man sich nicht öffentlich Dank und Anerkennung dafür abstrahlen lassen kann? Also öffentlich und mit formaler Fröhlichkeit muß die Bescherung vor sich gehen. Nicht am Weihnachtsabend, denn da wollen ja die mildeu Geber in der eigenen Familie reiche Geschenke austheilen und empfangen, sondern schon einige Tage vorher wird den armen Kindern beschenkt. In einem öffentlichen Saale nebst die Fröhlichkeit vor sich.

Der Spitzel.

Roman von A. Boubier.

(Redigiert von dem Verf.)

73

Warret amüßerte sich eine Weile über das Entgehen der jungen Frau und fuhr dann fort: „Verzeihe Dich, Kala, ich habe Dich für ein Opfer dieses unsamen Scheitens ausgegeben.“ „Das sagst Du?“ „Ich habe gesagt, daß Du eine romanische Lucretia gewesen seist.“ „Und der Geliebte hat dich geliebt?“ „Das und all's, was ich ihm sonst noch über diesen Gegenstand hätte erzählen wollen. Du siehst, wie er nun blinde Begeisterung hat. Du brauchst dich nicht um sie zu kümmern, sag ihm nur nach: er wieder bei gegenseitig aufpassen.“ Das Frühstück war beendet. Die Kala war eine Augenblicke still, dann fragte sie plötzlich: „Wie, haben wir noch Gelegenheit zu einigen Worten?“ „Warum sagst Du das?“ „Ich habe gesagt, daß ich über die protogerebenen Blinde amüßerte.“ „Kalt Du wirklich nichts mehr zu fragen?“ „Dann noch etwas.“ „Dann sag es schnell.“ „Ich hab jetzt beim Diktat und da wollte ich Dich bitten, jetzt neben mir zu plaudern.“ „Mit einem Sop, nur die Kala neben Warret auf dem Sofa, sagte ich um und sagte: „Entschuldige.“

Während sich die Scene im Café der Colonnade abspielte, sah Jenny, welche wir unter dem Namen des Boxer gesehen haben, dann als Frau von Bremm's, in ihrem Salon in der Bremerstraße und wartete ungeduldig und ängstlich. Derjenige, dem sie ihre geduldige oder Geiziges gemerkt hatte, hatten, war ich drei Jahren über den Ocean gefahren und jetzt nach Frankreich zurück auf dem Weg; ich seh' schon Tagen sollte das Schiff in Havre ankommen.

Kalpa hatte eine Depesche nach Havre geschickt und erwartete nun auf die Antwort. Wenn man genehmigt hätte, daß die

„Bremm's“ geschickt auf der See eingetaucht ist, daß Watson noch leben da sein können. Selbst sich Sorgen aber hatte man durch.

Kalpa erklärte; als Jenny ihm sah, sich sie einen lauten Schrei aus, denn der dritte Akt war ganz blank. „Wie?“ erwiderte die dicke und setzte ihre eine Hand. Die junge Frau sah einige Augenblicke, schrie entsetzt auf und fiel in Ohnmacht.

„Als „Bremm's“ hatte auf hohem Meere Fener gefangen und war mit Mann und Mann untergegangen und nur einige Boote hatten entkommen werden können.“ „Es war entsetzlich; das Schreckliche war, daß die Hauptrolle des Namen: welches? so daß es sicher war, daß er sich an Bord begeben hätte, während über die toten und lebenden Passagiere noch ihre Ahte hätte ausgegeben werden können.“

Der arme Wirthschafter aber hatte gesagt, daß die Unglückliche mit diesen Frauen und Kindern in einem Boot ausgeliefert war, das aber in der Nacht zum 21. des Tage noch dem Untergang des Schiffes, verjag worden war. Kalpa fragte sich auf die junge Frau, hob sie auf und legte sie auf das Sofa. „Er that alles Mögliche, um sie wieder zum Bewußtsein zu bringen. Die Unglückliche aber blieb kalt und feil; die Erregung war zu leicht gewesen und hatte sie zu lange dem harten Stoß ausgesetzt.“ „Was war wunderbar, daß den Kopf der jungen Frau noch und hinterste erstickt für ihr Leben.“

Kalpa that alles, um die junge Frau wieder zum Bewußtsein zu bringen. Nach einigen Sekunden trat ein Schauer auf ihre Lippen, ein unendliches Schreien ging durch ihren Körper und die Augen öffneten sich flackernd. Der Blick richtete den Ort, an dem sie sich befand, zu erkennen und das Gefühl zu spüren, sich zu ermannen, daß geschähen war.

„Was ist denn geschähen?“ fragte Jenny ganz schmerz. Kalpa schüttelte, jante den Kopf und antwortete nicht.

Sofort kam der junge Frau die Erinnerung wieder und sie richtete sich auf; sie war aber so schwach, um aufzustehen und blieb auf dem Sofa liegen; zusammengekauert, die beiden Hände

im Schoß schüttelte sie mit dem Kopf, dessen ausgelöstes Haar über die Schultern fiel, und schob nicht auf die Umarmung in dieser Kräfte, denn Kala hatte die Schminke und Nagelrin durchgeschunden müssen; ihre Augen blieben glasig und es in zusammengekauert Sämen entzündete nur ein leises unbehilfliches Gemurmel. „... Du bist die über eine halbe Stunde. Kalpa stand vor ihr und suchte eine neue Rolle, denn er machte vergebliche Anstrengungen, um ihr gestörtes Schicksal zu erhalten. Wüthend nahm sie ihre Stirn in beide Hände, presste sie zusammen, wie um eine Erinnerung daraus zu verjagen. Ihr Mund irte umher und fiel auf das Bettungsblatt, das in einer Ecke lag. Eine Thräne aus ihrem Auge überlief über ihr Gesicht, das sie nicht öffnete, um die gestörten Schicksal zu erhalten.

„Das ist unmöglich, ob nein!“ rief sie aus, „es war ein Traum.“

„Sie verliere vergeblich zu lesen und gab nur den Schluß, daß über die unverständliche Personen war drei Gedächtnis. „Gedanken und erwidert fand sie wieder aus Sofa zurück.“

„Aber, liebe Freundin, was!“ sagte Kala, um sie zu trösten. Die Unglückliche weinte. Kalpa konnte keine Tränen ebenfalls nicht ausdauern und sagte noch:

„Aber nicht, liebe Freundin, weine nicht! ... Du hast den Aenten und mich, ... was also und weine nicht.“

„Ich! ich bin verurteilt.“ seufzte die Unglückliche Frau, entzick sich Kalpa's Armen und warf sich wieder auf das Sofa, wie sie sich ihrem Schicksal hingab.

„Aber in einem Augenblick erhebt sich Jenny plötzlich wieder, streckte die geballte Faust gegen den Himmel und rief: „Alles für die Schicksale, Unglück im Guten!“ als sich die Thür öffnete und ein Mann erschien. Jenny sah ihn, sich einem marktschreierischen Schrei aus; der Mann sah sie schamlos und hüpfte sich auf sie. Jenny fiel in seine Arme, umfaßte seine Hals und rief: „Wahnsinn! Wahnsinn!“ (Fortsetzung folgt.)

Beizeits.

— In Wohlthätigkeitskassen. „Oh, Jyden, wo ist das laier, Jörn Dunder und Wack! Um ich hab ja Summe!“ — „Du da hungern mer mal for die Armen!“



# Neujahrskarten, Witzkarten!

Unübertroffen reichhaltige Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.  
**Volksbuchhandlung,**  
 Böhlbergasse 1,

**Deutscher Holzarbeiter-Verein.**  
 Sonntag den 25. Dezember abends 7 Uhr im großen Saale des **Weingart**  
**Weihnachts-Vergnügen**  
 bestehend aus Konzert und Ball.  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 Der Vorstand.  
 Karten sind bei sämtlichen Verbandsmitgliedern, sowie beim Kollegen **Günther** und in **Wahlers Restaurant** zu haben.

**Kesselschmiede u. Hilfsarbeiter.**  
 Am 2. Weihnachtsfeiertag vormittags 11 Uhr im Vereinslokal zur **„Wörzburg“**  
**großer Frühshoppen**  
 verbunden mit **Stollen** und **Fischer-Vorträgen**.  
 Hierzu ladet alle Freunde und Gönner unserer Organisation ein.  
 Der Vorstand.

**Fachverein d. Maurer** von Halle und Umgeb.  
 Dienstag den 27. Dezember von nachm. 4 1/2 Uhr ab im Neuen Theater, **Große Ullrichstr.**  
**Weihnachts-Vergnügen** bestehend in Konzert und Aushereicherung, unter Mitwirkung des **Gesangsvereins Giebichensteiner Arbeiter-Vereinstafel**.  
**Abends 7 Uhr Ball mit freier Nacht.**  
 Hierzu ladet freundlich ein **Das Komitee.**

**A** **beiter-Bildungs-Verein, Halle a. S.**  
 Montag den 26. Dezember (2. Feiertag) früh 10 Uhr im Saale des „Engl. Hof“, **Gr. Berlin**  
**Frühshoppen**  
 unter Mitwirkung sämtlicher Abteilungen des Vereins.  
 Sonntags den 31. Dez. von abends 7 Uhr ab in **Osbergers** **Weserau, Lindenstraße**  
**Eylvester-Vergnügen**  
 mit angemessenem Programm unter Mitwirkung sämtlicher Abteilungen.  
 Programm nur an der Kasse à 20 Pf. zu haben.

Teilnehmer zu allen neuangelegten Karten können sich noch einschreiben in der im **„Gartenhof“** anschließenden **Stz.**  
 Mitglieder Beiträge werden auch zur **Eylvesterfeier** vom Kassierer entgegengenommen.  
 Montag den 26. Dezember früh 9 1/2 Uhr **Vorstandsfeier**.

**Gesangverein Freiheit.**  
 Montag den 26. Dezember (2. Feiertag) abends 7 1/2 Uhr im **„Weingart“**  
**Winter-Vergnügen,**  
 bestehend in Konzert und Ball.  
 Programm à 20 Pf. sind zu haben in **Schleimanns** und **Wesers** **Restaurant** und bei den **Mitgliedern**.  
 Hierzu ladet freundlich ein **Das Komitee.**

**Weissensfels. Radfahrer-Verein Vorwärts.**  
 Zu unserem am 3. Feiertag von nachmittags 3 1/2 Uhr an im **Restaurant „Stadt Naumburg“** stattfindenden

**Weihnachts-Vergnügen**  
 erlauben wir uns Freunden u. Gönner freundlich einzuladen. **Der Vorstand.**

**Restaur. z. Bauernschenke**  
 Reifstraße.  
 Den 1 und 2. Weihnachtsfeiertag  
**grosses Frühshoppenkonzert**  
 Nachmittags ununterbrochen **FreiKonzert,**  
 angeführt von 2 Kapellen.  
 Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit von nur gutem **Schlachtvieh.** - Angenehmer Aufenthalt, gute Ventilation.  
 Freundlich ladet ein **H. Höhlert.**

**Rodrigo Raehse**  
 Nachfolger  
 Inh.: **Joh. Kratz**  
 Halle a. S., Domplatz 9,  
**Großdestillation und Mineralwasser-Fabrik**  
 empfiehlt

**Punsch-Essenzen, Rum, Arrak u. Sognal**  
 in allen Gattungen und zu **billigen Preisen.**  
 Spezialität:

**Brahma u. Borzüglich**  
 als feinste **Zafel-Liqueure**  
 sehr zu empfehlen.  
**Brausellimonaden**  
 in jedem gewöhnlichen Fruchtgetränk.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfehle:

- Regen-Schirme** in jeder Preislage, schwarz und farbig, bis zum elegantesten.
- Spazier-Stöcke,** Silber-, Eisenbein-, hochfeine Horn- und Naturkrücken.
- Ball-Fächer,** echte Straßfedern, Seidengaze.
- F. B. Heinzel** Schirmfabrik Gr. Ulrichstrasse 57 neben Kond. Blau.

**Restaurant zur Bauernschenke**  
 Reifstraße 126.  
**Größte Schenswürdigkeit v. Halle**  
 Bier und Essen hochfein. **Telephon 900.**  
**Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenfelle**  
 laufen fortwährend **Gedr. Danglewitz, Fischerplan 2**  
**Schießstr. Dr. Märkerstr. 23**

**Gesangverein Freie Sänger.**  
 Montag den 26. Dezember (2. Feiertag) im „Neuen Theater“  
**Konzert und Ball.**  
 Anfang 7 Uhr.  
 Programm im Vereinslokal bei **Streicher, Fr. Grimm, Glanacherstraße 76**, und durch die **Mitglieder.**  
 Freunde und Bekannte ladet ein **Der Vorstand.**

**I. Athleten-Klub Halle a. S. von 1890.**  
 Sonntag den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) im „Neuen Theater“  
**Weihnachts-Vergnügen,**  
 bestehend in **Konzert, Aufführungen und Ball.**  
 Startzeit um 4 Uhr an: **Großes Gesangs-Konzert, sowie Auftritte einer Mänteltruppe in Kostprobieren, Auftritte von Kostümern, Auftritte des Herrn Dr. Franke in seinen unbedeutenden Leistungen, Auftritte des Herrn Dr. Schneider als Dramatischer Künstler (zum ersten Mal gegeben), Aufführung von Mänteltruppen (neu).** Zum Schluss: **Großes arch.-vism. Ringkampf.**  
 Freunde und Gönner unseres Klubs ladet hierzu freundlich ein **Der Vorstand Dr. Franke.**

**Giebichensteiner Familienklub.**  
 Sonntag den 1. Feiertag von abends 8 Uhr ab  
**14. Stiftungs-Fest**  
 bestehend in **Konzert, Theater und Ball** im **Burg-Theater** in Giebichenstein.  
 Freundlich ladet ein **Der Vorstand.**

**Rauchklub „Brasil“**  
 Dienstag den 27. Dezember in „Pfeifer Berg“, **Gleienauerstraße 3**  
**Weihnachts-Vergnügen**  
 Karten sind zu haben in **Weslers Berg**, bei **E. Scherzberg** **Seelenstraße 23** und **St. Werler, Wierbenerstraße 162.**  
 Eine Karte kein Zutritt. **Der Vorstand.**

**Restaurant und Gartenlokal zur Stadt Mansfeld**  
 Große Klausstraße 22.  
 Empfehle zu den **Feiertagen** **Freunden und Bekannten** meine **Spezialitäten.**  
**Abends**  
**gemüthlicher Frühshoppen.** | **Familienabend.**  
 Hierzu ladet freundlich ein **G. Müller.**

**Schades Schützenhaus.**  
 Sonntag den 1. Feiertag von 3 1/2 Uhr ab **Gründerfeier** u. **Andererfeiern.**  
 Von 7 Uhr ab **Ball** mit **freier Nacht** des **Festens**, **„Schützenhaus“.**  
 Montag den 2. Feiertag von 3 1/2 Uhr  
**Ball-Musik.** **Folles Orchester.**  
 Dienstag den 3. Feiertag **Werbungs- und Kranzchen.**

**Den grössten Erfolg** erzielte ich mit **nebenstehend abgebildeten, 1 Meter langem**  
**Regulator**  
 Nussbaumgehäuse, 14 Tage gehend mit Schlagwerk, **Garantie 2 Jahre, Mark 12.**  
**Taschen-Uhren aller Art.**  
 Silb. Herren-Uhren **Remont. Mk. 10.**  
 Damen-Uhren " " **12.**  
 Gold. Damenuhren " " **18.**  
 Wecker **Mk. 2.50, nachts leuchtend, 3.**  
**Garantie 2 Jahre.**  
 Reparaturen **prompt und billig.** **Neue Feder** einlegen **1 Mt. Glas, Feiger, Uhring 10 Pf.**  
**Garantie 1 Jahr.**  
**C. Hammer, Leipzigerstrasse 42.**

Die Biere der **Halleschen Aktien-Bierbrauerei** zu Halle a. S.  
 Niederlage und Filialerei in **Leipzig** **Beilmerstraße 30.**  
**Pilsener Bier (hellgelb), Lagerbier (goldfarbig), Adleri** (nach Münchener Art)  
 sind nur aus reinem Malz und Hopfen hergestellt und zeichnen sich durch vorzüglichen Wohlgeschmack und gute Bekömmlichkeit aus.  
 Die Brauerei als **erste Aktienbrauerei am Orte** produzierte:  
 im Jahre 1897 . . . 20 000 hl  
 im Jahre 1898 . . . 28 000 hl  
**Telephon Halle 75.**



Der Umsatz in Flaschen war:  
 im Jahre 1891 . . . 392 000 Stück  
 im Jahre 1898 . . . 3 260 000 Stück.  
**Telephon in Leipzig Amt 1 600.**

**Stollen, Stollen**  
 in nur guter Qualität **empfehlen** **billig**  
**Bäckerei von Friedr. Ackermann,** **Behr, Weberstraße 10.**

**Adler & Co.**  
 Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Engros-Geschäft,  
 Obere Leipzigerstrasse 54, **Leipzig**  
**Wiederverkäufer Gratulations-Karten**  
 in jedem Genre, **Humorist. Postkarten,** **Neujahr-Zigarrenspitzen**  
 in großer Auswahl und zu **billigsten Preisen.**

Verlag und für die Inserate verantwortlich: **VERLAG W. G. H. - Druck der Halleschen Anzeigen- und Druckerei-Gesellschaft (G. M. H.)**

# Beilage zum Volksblatt.

№. 302

Seite 6. C., Sonntag, den 25. Dezember 1898.

9. Jahrg.

## W e i h n a c h t.

Wenn in der heiligen Christenzeit  
Im Herzensgrund die Lampe leht,  
Wenn in der Stille das Gedicht  
Und lautes Lob und Gesang  
Wenn in Wald und Bergeshaus  
Die Aede ihre Gaben singt;  
Und jeder Gottes Frommer Mund  
Sich loben Worten überliefert;  
Dann treibt es mich in's Land hinaus,  
Wo wird der Sturm die Heide leht,  
Und wo die Stimme der Natur  
Noch unerschrocken aus der Höhe schreit,  
Da ruhest du erpöet der Luft,  
In menschenlich-fremdem Aeraum,  
Als wärest du die Nachtstille,  
Der Wälder Nacht, der Himmels Schauer.

Doch wie auch jemand lauscht das Ohr,  
Und wie verlangend schwebt der Blick —  
Rein Engelsgang, sein Ätherantanz,  
Und seine himmlische Gestalt,  
Und seine nur sanfter Antastungen  
Und kalter, kummerspezifischer Schauer,  
Als sei die Liebe, die man preist,  
Vertrauen ganz von ihm zum Volk,  
Und nichtig aus dem vanden Nord  
Klingt's wie ein großer, hehrer Scherz,  
Klingt es wie Klage, dumpf und schwer,  
Durch die Aede die Wälder.

Und aus dem weichen Schneegang  
Schwebt sich das Geistes der Rot,  
Und aus dem wilden Wintersturm  
Erklingt der Armen Schrei nach Brot.

Und nichtig vor dem sternen Bild  
Dumst sich das Kind der Welt,  
Reizt sich die unerschöpfliche Welt,  
Die kein Maßstab noch besitzt,  
Aufsicht des Propheten  
Mit jenem Glanz verengert,  
Und aus der hergehenden Schär  
Wagt sich das Wort zur Arbeit:  
Ja, arbeitest! Ja, arbeitest!  
Das ist der Reiz der Gegenwart,  
Das ist des Schicksals hehrer Dorn  
Dem Propheten das Bild erkant,  
Ja, arbeitest, der Winterzeit!  
Dann hunger noch der Frost gestellt  
Das ist wahrer der größte Lohn  
Auf die „erlöste“ Menschheit.

Nur diesem Bild verbleibt der Raum,  
Was man von Liebe kühnlich begehrt  
So lang ein Wunder wundern mag,  
Geht in der Welt die Liebe nicht,  
So lang von Hunger und Not  
Die Menschheit laßt nicht und hat,  
Ist all der Gewalt von Christenheit  
Nur eine Aede.

Der Christenheit ist, der erhalt  
Doch alle Linsen fort und fort,  
In dem die mögliche Gegenwart,  
Die Menschheit, erhalt, erhalt,  
Und ihre Christus noch erhalt,  
Die Welt von Hände zu beugen,  
Nurmehr er wird ein Gott sein,  
Und kämpfte mit in unsern Zeit.

## Arbeiterrecht und bürgerliche Gerichte.

Die bekannte Geschichte, daß hassenbewußte Arbeiter, an deren Ehre in den Augen von uralten Zeiten auch nicht der geringste Makel hätte, von bürgerlichen Gerichten wegen des gemachten Vergehens der Erpressung mit hohen Gefängnisstrafen belegt werden, ereignete sich auch am Mittwoch wieder in einem Strafprozeß, der sich vor der vierten Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin abspielte. Während bisher noch unersetzliches Wissen zur Unterweisung der Arbeiter einen Schritt in Aussicht stellten, „erpreßt“ werden waren, traten in der Verhandlung zwei solidaritätsbewußte Arbeiter als „Erpreßte“ in die Erscheinung. Die Maurer Jaenchen und Jinn arbeiteten beide im August d. J. auf einem Bau in der Gerichtstraße, auf welchem auch die Maurer Gumpert und Adoff Otto tätig waren. Eines Sonntags nach der Lohnzahlung fragte Jaenchen, ob auch jeder „seine Papiere“ habe und ersuchte seine Kollegen, namentlich den Otto und den Gumpert, die seine Papiere, d. h. Ausweise über geleistete Arbeitsleistung zu der Strafkasse hatten, nach Gehör, daß sie am folgenden Montag die Papiere zur Kontrolle mitbringen möchten. An demselben Abend soll der Angeklagte Jinn in einer Gastwirtschaft zu den Genossen gelangt haben: „Wen am Montag keine Papiere hat, wird vom Bau gehauen.“ Der Maurer Otto hat darin die Drohung gesehen, daß er event. Mißgel bekommen würde. Die gleiche Behauptung hat Gumpert der Bemerkung des Jaenchen beigelegt: „Wenn am Montag Deine Papiere nicht in Ordnung sind, so weist Du Dich.“ Als Gumpert am folgenden Montag noch immer nicht seiner Solidaritätspflicht nachgekommen war, soll ihn Jaenchen am Arme gepackt, zur Baubude hinausgehoben und zu ihm gesagt haben: „Du kannst Dich auf dem Hofst anziehen, für Dich ist hier unter den Kollegen kein Platz mehr.“ Gumpert hat angeblich infolgebeden die Arbeit niedergelassen, weil er für sich für körperliche Ausweichte befürchtete. Durch diese Vorgänge hielt der Staatsanwalt die Strafbhandlungsmaßnahme der verurteilten Erpressung für erfüllt und beantragte gegen Jaenchen 6 Monate, gegen Jinn 2 Monate Gefängnis. In der Beweisaufnahme wurden aus Mitteilungen über Leben und Bedeutung der Strafkasse der Maurer vorgelesen. Der darüber vernommene Maurer Panzer, der Mitglied der Lohnkommission ist und die Strafkasse vermalet, bezeugte aus Befragen, daß die Strafkasse selbstverständlich unabhängig von Parteifremden den Zweck verfolge, Arbeiter, die unbeschäftigt aus der Arbeit entlassen oder sonst in Not geraten seien, zu unterstützen. Dabei spiele das politische Glaubensbekenntnis der Betroffenen nicht mit. Der Strafkasse sei keine sozialdemokratische Partei-Institution, doch

teilte der Zeuge aus Befragen mit, daß zur Zeit der Wahl aus dem Fonds für die sozialdemokratische Parteiklasse 600 Mark bewilligt worden seien. Der Fonds selbst in Höhe von 20 000 Mark sei auf der Deutschen Bank deponiert.

Gegenüber den Anträgen des Staatsanwalts beantragten die Rechtsanwälte Kropff und Dr. Herzfeld aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen die Freisprechung der beiden Angeklagten. Der § 253 erstreckt, daß ein „Mittel“, d. h. eine physische oder juristische Person vorhanden sein müsse, bei der ein Vermögensverteil zugewandt werden sollte; die Strafkasse ist aber beides nicht, sondern werde gebildet von einer unbestimmten und unbefristeten Masse von Personen. Jaenchen habe keineswegs den Beitritt zur Strafkasse erzwungen wollen, sondern nur fundgebe, daß die Kollegen mit einem Maurer, der keine Papiere besitze, nicht zusammenarbeiten können. Bei Jinn liege nur eine übertriebene Redensart vor, für die man ihn doch unendlich zwei Monate ins Gefängnis schicken werde. Der Gerichtshof verurteilte beide Angeklagte. Die Vorurteilungen des § 253 seien erfüllt, die Angeklagten hätten auch gehandelt in der Absicht, einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensverteil zu verschaffen! Sie selbst und andere Arbeiter sollten bei einem in Zukunft ausbrechenden Streit die Vorteile aus der Strafkasse genießen und die beiden Zeugen sollten getrogen werden, der Strafkasse die Beiträge zu liefern, damit diese im Stande sei, ihnen den erhofften Vorteil zu gewähren. Und dieser Vorteil wird von einem bürgerlichen Gericht als ein

## rechtswidriger

bezeichnet! Der Gerichtshof verurteilte Jaenchen zu vier Monaten, Jinn zu zwei Wochen Gefängnis. Daß das Gericht der beiden verurteilten Arbeiter in den Augen des uns keine Meinung aus politischen und ökonomischen Grund kühnen Proletariats durch die Gefängnisstrafe keine Einbuße erleidet, braucht wohl nicht gesagt zu werden. Auch nicht, wie es dort um das Ansehen der Rechtspflege bestellt ist, aus der derzeitige Urteile hervorgehen!

## Tagesgeschichte.

Das wäre nicht ädel. Die Frankfurter Zeitung behauptet, Kultusminister Hoff sei gegen Professor Delbrück eingeschritten, um seine seit 2-3 Jahren schon erschütterte Stellung bei Hofe zu befestigen. Der Brief, gegen Delbrück eingeschrieben, sei von hoher Seite gekommen.

Professor Kautsky führt in den Preussischen Jahrbüchern auch im einzelnen aus, daß Oberpräsident v. Köller jetzt daselbst ist, was die Deutschen in den 10er Jahren den Dänen um Vorwurf gemacht haben. Als in die Einzelheiten tritt dies zu. „B. B. die immer wiederkehrende Rede von den dänisch gestimmten Abgeordneten Nordschleswigs, die ihren Eid brächen, indem sie das Dänemark zu fördern suchten — eine Unmöglichkeit. C. E. sie brächen ihren Eid nur, wenn sie ihn, was ihnen eines Hochverratsvergehens eintragen müßte — nicht nicht gar so bekannt. A. habe ich bis zum Ueberdruß in der dänischen Presse von uns deutschen Schicksalern gelesen, als ich Zeitungen zu lesen anfing. Ja, wie oft sind wir als Rauben von unsen dänischen Mitbürgern förmlich gefragt worden, ob wir auch wüßten, daß die Schleswig-Holsteiner alle mit gedrohenen Schwurhingen im Grabe lägen, weil sie dem Dänerkönig den Eid der Treue gebrochen hätten. Und was uns damals im Innersten empörte und nach Andenken in heißen Kampf versetzte, das werden wir jetzt angehen, unsen dänisch gestimmten Landsleuten in Nordschleswig zurückzugeben. Oder daß man die Kinder und jungen Leute über die Grenze in dänische Schulen schickte! In meiner Jugend galt es als ein Bedenken, wenn deutsche Eltern, die es irgend vermochten, beglichen ihnen. Oder daß Ausländer nach Dänemark gemacht und dort patriotische Reden gehalten werden! Auch das war seiner Zeit in Schleswig der Brand. Hoffstein war deutsches Bundesland. Dort konnte man sich nicht erlauben, worauf ich uns in Schleswig Gefängnis stand. Wir meinten, mit solchen Veranstaltungen werde der deutschen Sache gehindert, der unser Herz gehörte. Und ganz Deutschland stand damals auf unsen, das verlassenen Bruderkamms Seite. Ist denn jetzt ein solches Verbrechen geworden, was damals als verdienstliche patriotische That gefeiert wurde?“

Wegen Kaiserfamilientragung, die während des Wechsels in engsten Familienkreise begangen sein soll, wurde in Danzig die Frau des Stellmachers Günther zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Die Bemerkung beauf die Alerandrasche während der Kaiserinreise und wurde von einem 16-jährigen Hülfsjunge, der sich gerade im Zimmer befand, gehört. Wird ein Staatsverrat nicht bald begeht?

## Ausland.

Frankreich. Ein Landbau und der französischen Steuerzahler zur Abwehr förmlicher Vergewaltigung hat sich unter Vorbehalt von Zuleb gebildet. Das nächste Ziel ist die Bekämpfung der wachsenden Einkommensteuer, die nach dem Regierungsvorschlag von denen befristet werden soll, die sie nicht bezahlen und von denen bezahlt, die bei ihrer Weigerung nicht mitzureden haben.

Italien. Reichlich könnten die Schildbürger auf die staatliche Anarchistenkonferenz in Rom werden, wenn wahr ist, was von dort gemeldet wird. Darnach sollen nämlich nach Schluß der Konferenz und nachdem allen Teilnehmern das Ehrenwort auf „absolutes Schweigen“ abgenommen worden ist, alle auf die Verhandlungen bezüglichen Schriftstücke und Protokolle verbrannt werden sein.

## Soziales.

— Arbeiter-Risiko. In der Fabrik von Roth u. Wilmann in Dortmund wurde der Lehrling Heinrich Ködinger beim Anlegen des Treibriemens während des Ganges der Maschine von der Transmissionsfuge erfaßt, die ihm beide Beine ausriß. Er ist bald darauf gestorben. In der genannten Fabrik werden, wie berichtet wird, gegen 80 Lehrlinge beschäftigt. Um so mehr hat die Behörde Ursache, diese Fabrik bezüglich der Sicherheitsvorkehrungen recht oft und peinlich streng zu kontrollieren.

— Wohnungsnot in Straßburg. Aus der elässigen Hauptstadt wird uns geschrieben: Eine von Angehörigen aller Bevölkerungsklassen gütlich beabsichtigte Veranlassung, in welcher der Wohlwille der Orts-Verwaltung, Schlichter Lehrling, über die Wohnungsnot der arbeitenden Bevölkerung Straßburgs referierte, nahm einstimmig eine Resolution an, worin der Gemeinderat erucht wird, die Summe von 1 Million Mark zum Bau von Arbeiterwohnungen bereitstellen. Die Arbeitervertreter in der Landesversicherungsanstalt wurden beauftragt, dahin zu wirken, daß diese ihre flüssigen Gelder zu demselben Zwecke nutzbar macht.

## Landwirter-Geld.

In Preußen ist bekanntlich jederzeit Geld im Ueberflus vorhanden, wenn es gilt, Kränze, Kisten und Buchhändler zu bauen. Dessen mehr wird aber gekauft bei Schuldbau und Beförderung der Jugendzweige. Die Lehrer auf dem Lande, insbesondere in den oberflächigen Provinzen, können davon ein Lied singen.

So amtiert auf einem Gute im Kreise Allenstein (Ostpreußen) ein Landwirter. Da das Schulgeld längst dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen ist, mußte der Lehrer mit seiner Familie in einem Justizhaus östpreussischer Ober-Unterkunft suchen. Diese jetzige „Lehrerwohnung“ besteht aus einer niedrigen Stube mit einem Fenster und einer danebenliegenden kleinen Kammer. Die Thüre ist so beschaffen, daß für die Ventilation der „Wohnung“ reichlich gelogt ist. Die Schulstube gleicht dieser Hofstube. Der Gutsherr, der Schulpatron ist und zum Neubau eines Schulhauses verpflichtet wäre, denkt gar nicht daran, trotzdem er von der Behörde bereits wiederholt gemahnt ist. Nach dem Bebauungsplan stehen dem Lehrer 66 Raummeter Holz zu, welches die königliche Forst zu liefern hat. Der Gutsherr, der das Holz herauszulassen hätte, hat nun aber abgerechnet, daß der gegenwärtige, oben bezeichnete Wohn- resp. Schulraum nur 27 Raummeter bedinge. Er zieht deshalb 39 Raummeter einfach für sich ein und stellt es dem Lehrer frei, wenn ihm beim obigen Holzpenum kieren sollte, sich das fehlende selbst aus dem Forst zu holen. Die mangelhafte Landbestellung für den Lehrer läßt der Gutsherr sich auch nicht angelegen sein. Dazu muß sich der arme Wäbagger für neues Geld Leute aus einem eisenernen Dorfe nehmen, oder seine Schüler zum „Anschauungsunterricht“ aufs Feld hinausführen.

Die Landwirter sind ja schon an etwas gewöhnt, doch diese Behandlung war dem schlichten Jugendzweiger doch zu stark. Er klagte beim Kreisamtsrat und gewann auch den Prozeß. Doch der gestrenge Schulpatron hat gegen das Urteil appelliert, so daß der arme Schullehrer im Winter, wenn die Fische hellen und der Schnee unter den Füßen taufst, sich mit seinen Schülern nach dem Forst aufmachen kann, um das nötige Depultholz herbeizulassen. Ist dieses ein einem Kulturstaat — und ein solcher will doch Preußen sein — würdiger Zustand? Der Staat hat den Lehrern ihren vollen, ausreichenden Unterhalt zu garantieren, aber selbst für draubare Wohn- und Schulräume zu sorgen und sie damit nicht zum Teil der Gnade der oberflächigen Junter auszuliefern, die in Schulfragen sich von der Deutse die klügsten Arbeiter sind die besten leiten lassen.

## Gewerkschaftliches.

Die Ansperrung der Kreideler Weber ist beendet. Ueber die letzten Differenzpunkte wurde am Donnerstag eine Einigung erzielt. Der Streik ist aber nur im Stillen, die Streikenden weiter unterstellt werden, da sonst die Sozialisten die wichtige Lage der Ausführenden befragen werden, um Wahrerungen durchzuführen. Der Ausbruch der Sammelwörter bei der Firma Weibing dauert fort, da diese Branche in die Vereinbarungen nicht mit hineingezogen ist.

Bergarbeiter in Sachsen. Die Bergleute des Blauen Grundes verlangen von dem Werk Veranlassungen eine sich auf alle Arbeitstätten erweiternde Lohnverbesserung von zehn Prozent; außerdem sollen sämtliche Ueberzahlungen, die sich nicht auf Gewerkschaften zurückführen lassen, befristet werden, ebenso die auf einzelnen Werken bestehende harten Lohnunterstützungen. Auch soll künftig die Gehaltszahlung in jeder Woche erfolgen.

Eine That der Polizei. Vor einiger Zeit hatten sich in Danzig mehrere Mitglieder der sozialistischen Partei gemeldet, um unter den Reichthümern eine häusliche Wohnung zu mieten. Als die Arbeiter denken und die Polizei leht, so war es auch hier. Am Montag oben wurden von mehreren Fabrikanten die Angelegenheiten an die Arbeiter abgegeben. Hierbei wurde betont, daß jeder die Fragen wahrheitsgemäß beantworten möge und dann die Fragen am anderen Morgen an derselben Stelle, wo sie in Empfang genommen sind, wieder abzugeben habe. Das Jagen der Polizei nicht stillen zu haben, denn als die betreffenden Personen sich am anderen Tage zur Empfangnahme der Fragen bekamen, war auch schon ein großes Aufgebot von Polizeireuten in Sicht am Land, die der Dinge harrten, die da kommen sollten. Als die Arbeiter sich ersichtigten, die Wege einzunehmen, traten die Polizeibeamten in Tätigkeit. So wie bekannt ist, sind fünf Personen verhaftet worden.

Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und werden dabei zu folgen an Straftatungen: Auf Grund welcher geschäftlichen Verhältnisse diese Aktion von der Polizei eingeleitet wurde, ist uns unklar. Ueber Parteiorgan in Hamburg geht alle sozialdemokratischen Vergehen, die den Kampf gegen den Linien ausbrechen, gewöhnlich durch und

als unerwartete Besuche. Obwohl wir das nicht recht einsehen können, so ist es doch eine gute Sache, wenn wir solche Besuche in der Regel nicht erwarten. Die Besuche sind aber so häufig, dass wir sie nicht erwarten können. Die Besuche sind aber so häufig, dass wir sie nicht erwarten können. Die Besuche sind aber so häufig, dass wir sie nicht erwarten können.

**Ansicht.**  
Hinter der Schwärze. In der jüngsten Zeit sind die Verhältnisse der Arbeiterklasse in der Provinz sehr ungünstig. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Lokales und Provinzielles.**  
Oste A. G., 24. Dezember 1898.

**Arbeiter-Weihnachten.** Wir berichten hier Tage, das die hiesige Arbeitervereine mit 340 000 M. Reineinnahmen ihren Aktionären acht Prozent Dividende gewährt und gegen 48 000 M. an Löhnen an die Arbeiter des Unternehmens verteilt hat. Das ist die eine Seite des Bildes. Nun die andere: Der Arbeiter-Lohn und der Arbeiter-Verdienst haben sich in den letzten Jahren sehr vermindert. Die Arbeiter-Löhne sind sehr niedrig und die Arbeiter-Verdienste sind sehr gering.

**Im dem Unglück.** Am Donnerstag Abend auf dem Bahnhof in der Poststraße ist ein Mann von 40 Jahren, welcher sich in der Poststraße befand, von einem Pferd überfahren worden. Der Mann ist schwer verletzt und wird in das Krankenhaus gebracht. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

**Die freisinnige Saale-Ztg.** berichtet in ihrer heutigen Morgennummer folgendes:  
Weihnachten, 23. Dez. Wieder einer der reichhaltigsten Festtage, die die deutsche Nation zu feiern hat. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Ein Weihnachtslied.**

Der Himmel hoch da komm ich her,  
Ich bring' auch frohe, neue Mir;  
Der guten Nacht bring' ich dir,  
Denn ich singen und loben will.  
So sang es jubelnd und freudig aus der hell erleuchteten Kirche.  
Ein Mädchen mit gelben Haaren, auf deren ein mächtiger Federhut lag, hinkte vorüber. Ihre schwarzen Haare schienen unter dem hochgehenden Rinde, ihre braunen Augen trübten sich durch den aufgewandten Schweiß. Sie war ein junges Mädchen, das sich in der Kirche befand. Sie war ein junges Mädchen, das sich in der Kirche befand.

**Freien auf Erden.** Alles Mögliche und Unmögliche zu erreichen. Das ist die Aufgabe der Arbeiter. Das ist die Aufgabe der Arbeiter. Das ist die Aufgabe der Arbeiter.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Freien auf Erden.** Alles Mögliche und Unmögliche zu erreichen. Das ist die Aufgabe der Arbeiter. Das ist die Aufgabe der Arbeiter. Das ist die Aufgabe der Arbeiter.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.

**Die Arbeiter.** Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr. Die Arbeiter sind sehr arm und leiden sehr.



